

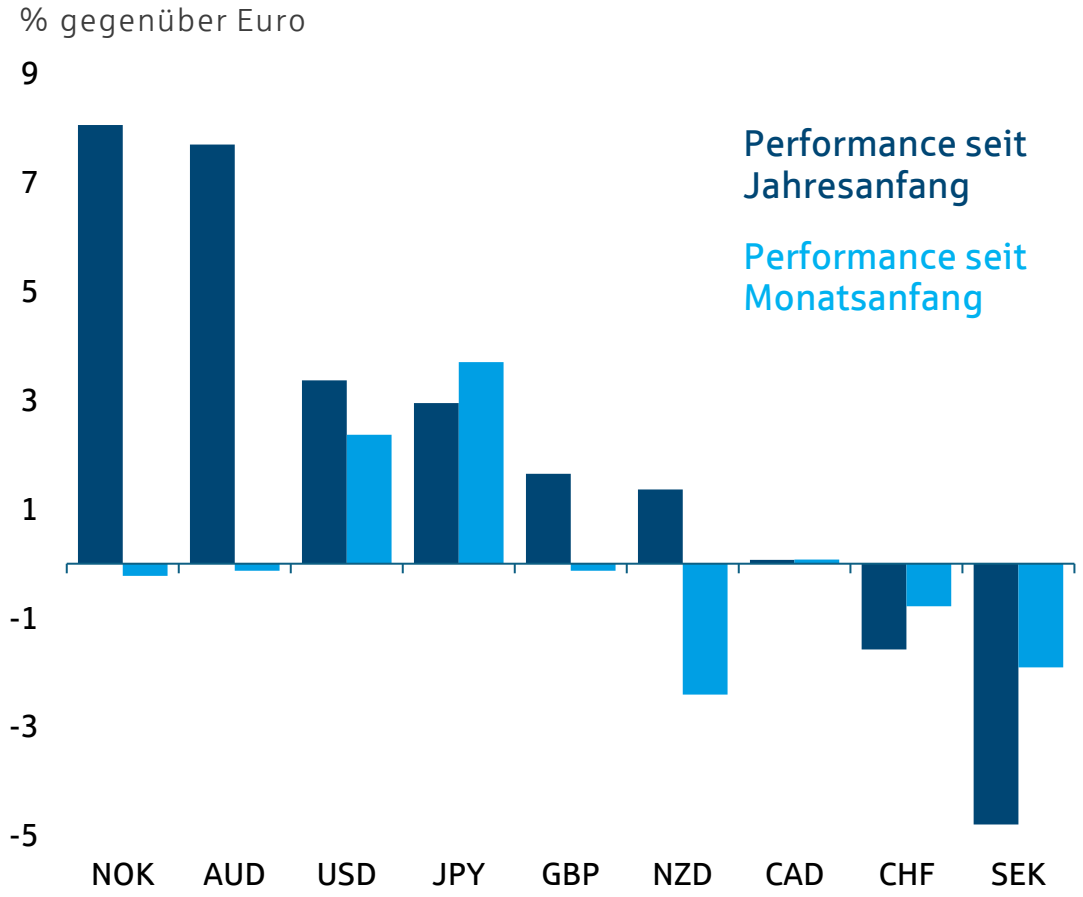
CHARTBOOK DEVISEN

SAMUEL WILL
CAPITAL MARKET RESEARCH

30. September 2026

MITEINANDER MEHR MÖGLICH MACHEN!

DOLLAR UND YEN PROFITIEREN VON (GELD-)POLITIK



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Die Gewinner am Devisenmarkt im September sind der US-Dollar, der von einer Fed-Zinserhöhung profitierte und der Japanische Yen, der politisch gestützt wird
- Auf Jahressicht sind weiterhin die Rohstoffwährungen aus Norwegen und Australien die Top-Performer
- Die rote Laterne der G10-Staaten trägt Schweden, hauptsächlich deshalb, weil die Inflation weiterhin zu niedrig für Zinserhöhungen ist

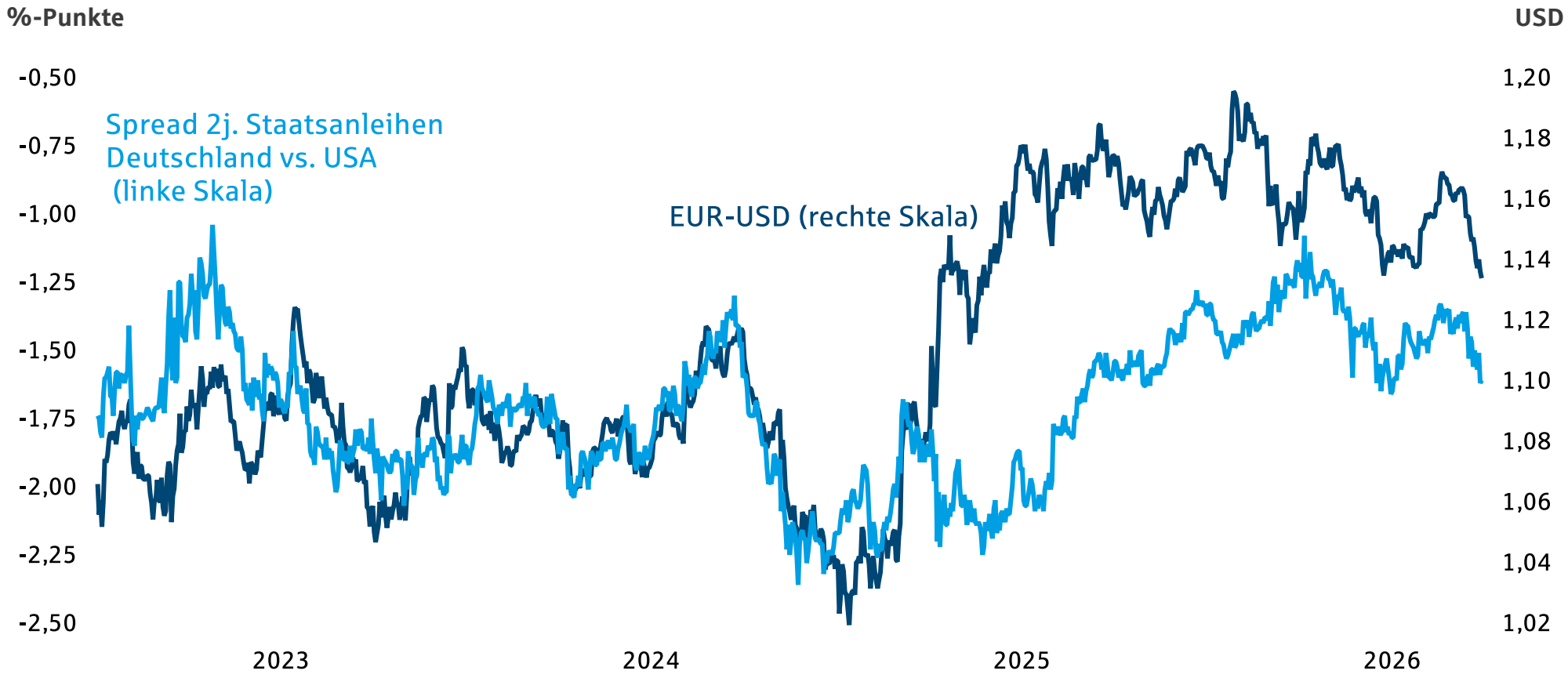
US-DOLLAR WEITERHIN IM LEICHTEN AUFWÄRTSTREND



- Der US-Dollar konnte trotz eines leichten Rücksetzers im August wieder an Stärke gewinnen
- Ursächlich für die Aufwertung des Dollars sind vor allem die höheren Renditen auf US-Staatsanleihen
- Auch die etwas gestiegenen Risiken spielten dem sicheren Hafen Dollar in die Karten
- Für das Schlussquartal sind die zwei Notenbanksitzungen relevant. Eine straffe Geldpolitik der Fed würde den Dollar stützen

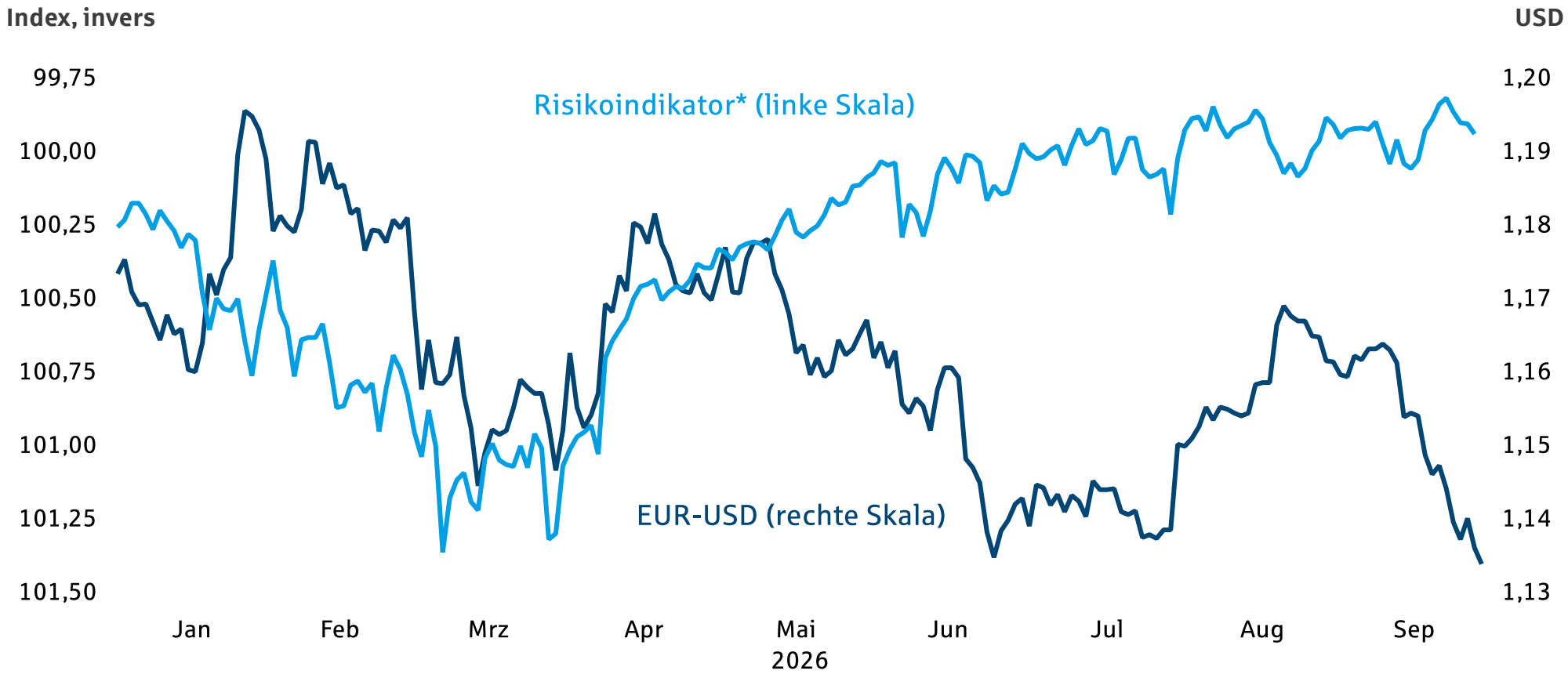
Quellen: Macrobond, Helaba Research

PARALLELE ENTWICKLUNG VON ZINSDIFFERENZ UND DOLLAR



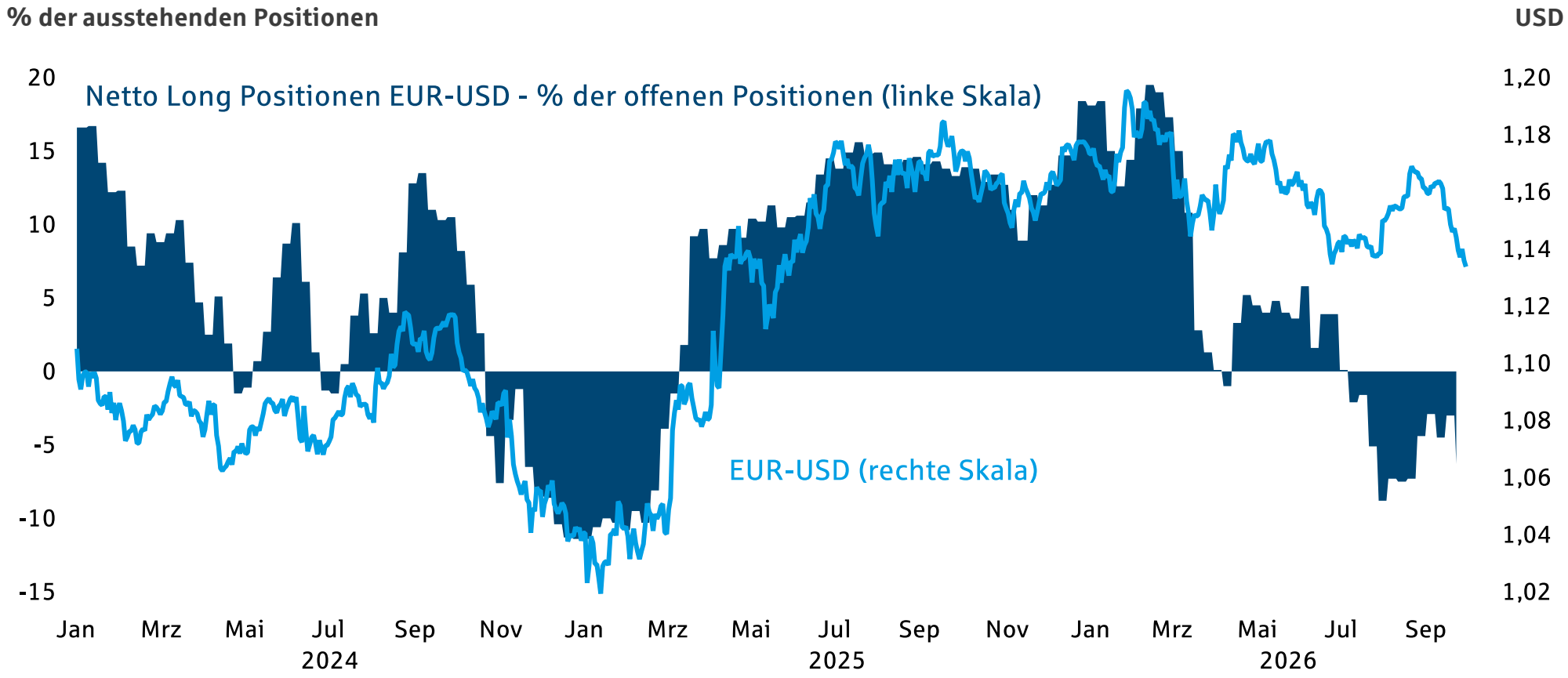
Quellen: Macrobond, Helaba Research

SEIT JUNI ENTKOPPLUNG ZUR RISIKOSTIMMUNG



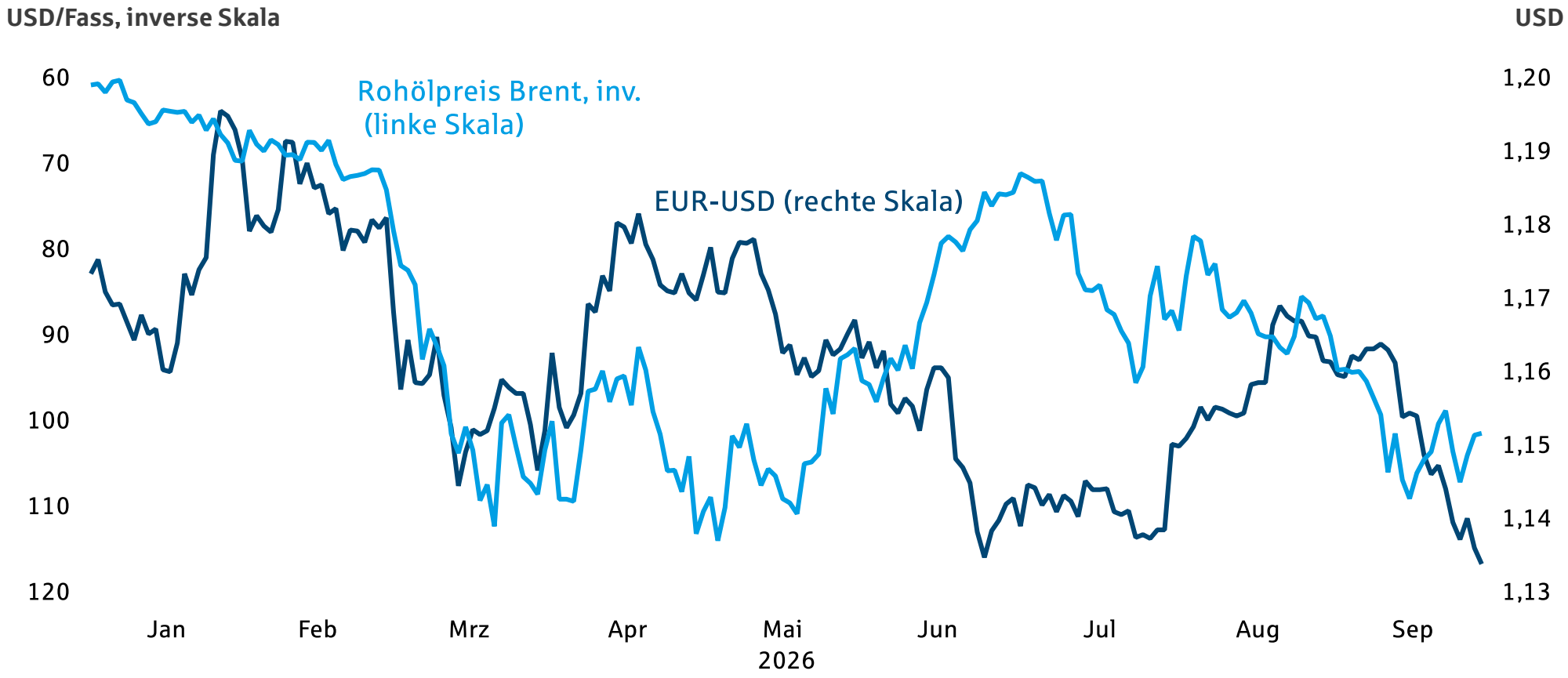
* Der Helaba-Risikoindikator errechnet sich aus Goldpreis, Kupferpreis, Aktienvolatilität und High-Yield Spreads
Quellen: Macrobond, Helaba Research

POSITIONIERUNG AKTUELL KEIN GRUND ZUR SORGE



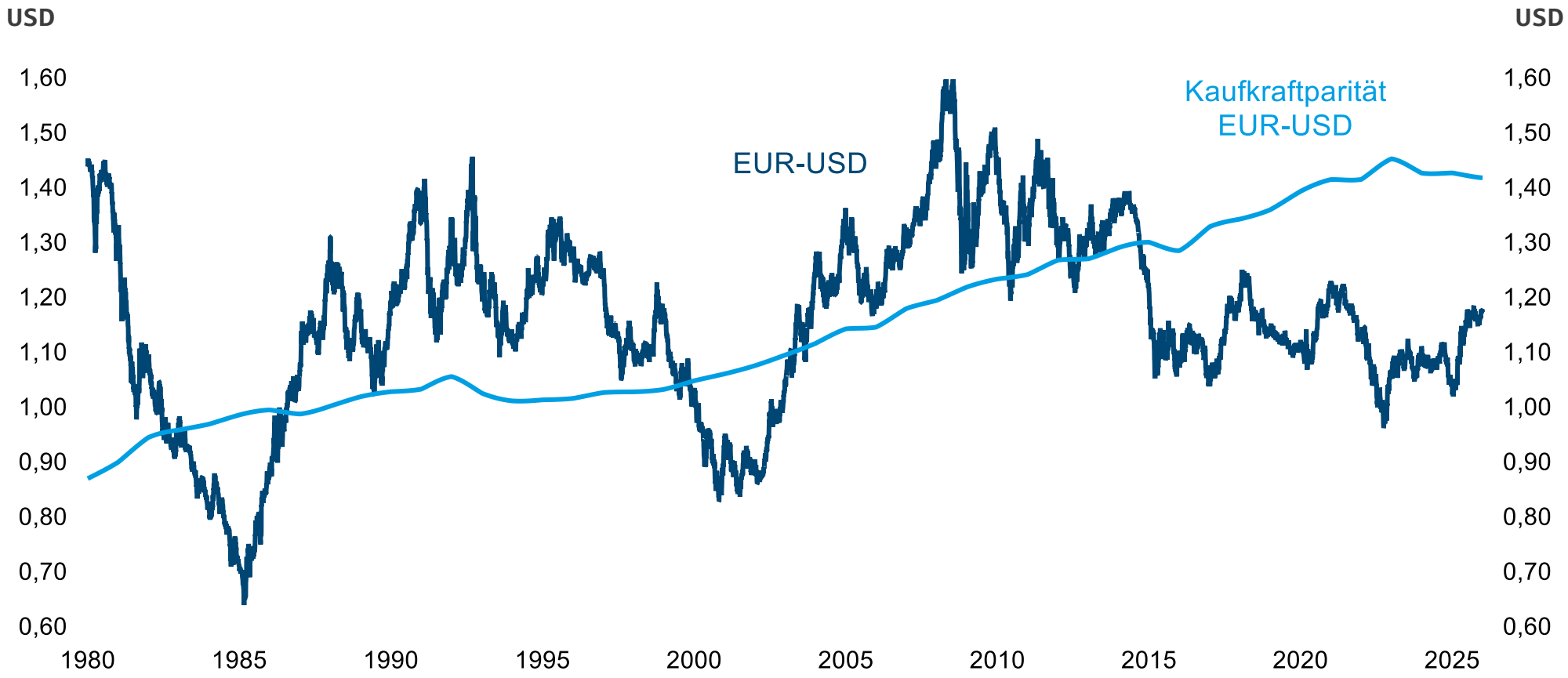
Quellen: Macrobond, Helaba Research

HÖHERE ÖLPREISE UNTERSTÜTZEN DEN DOLLAR



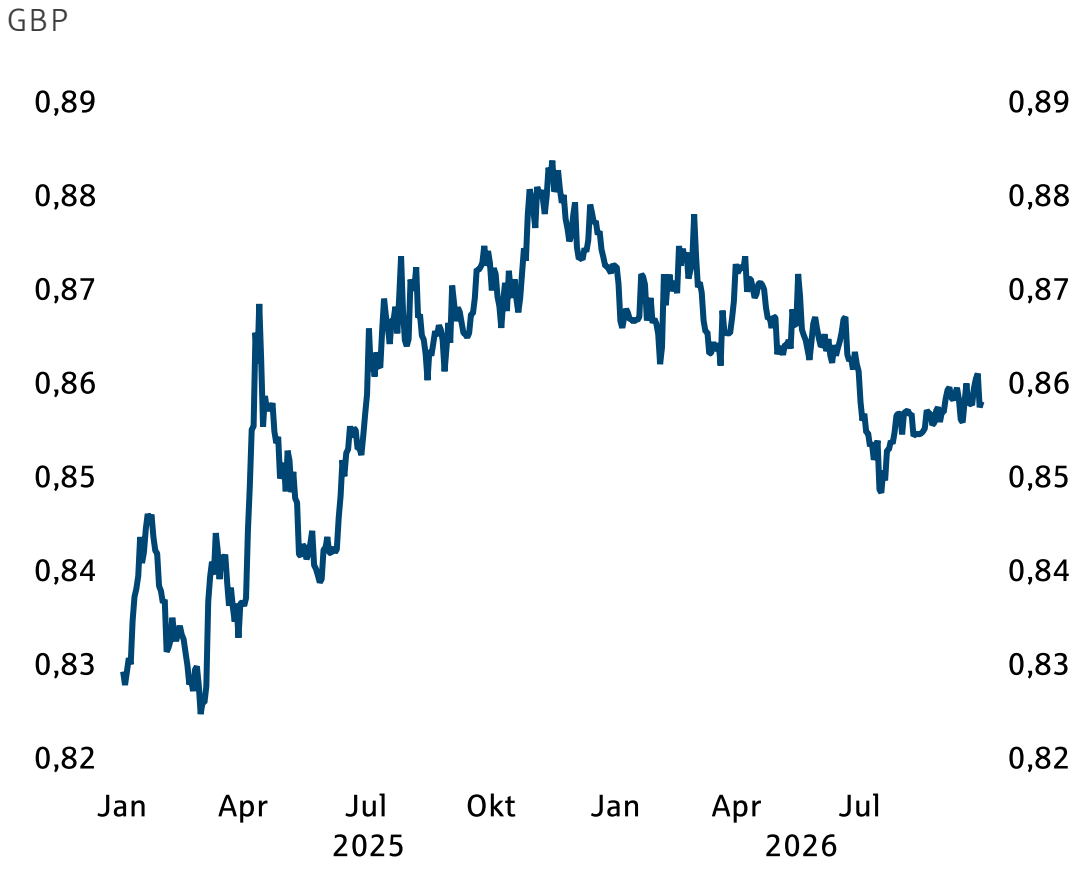
Quellen: Macrobond, Helaba Research

KAUFKRAFTPARITÄT BIETET RAUM FÜR ABWERTUNG



Quellen: Macrobond, Helaba Research

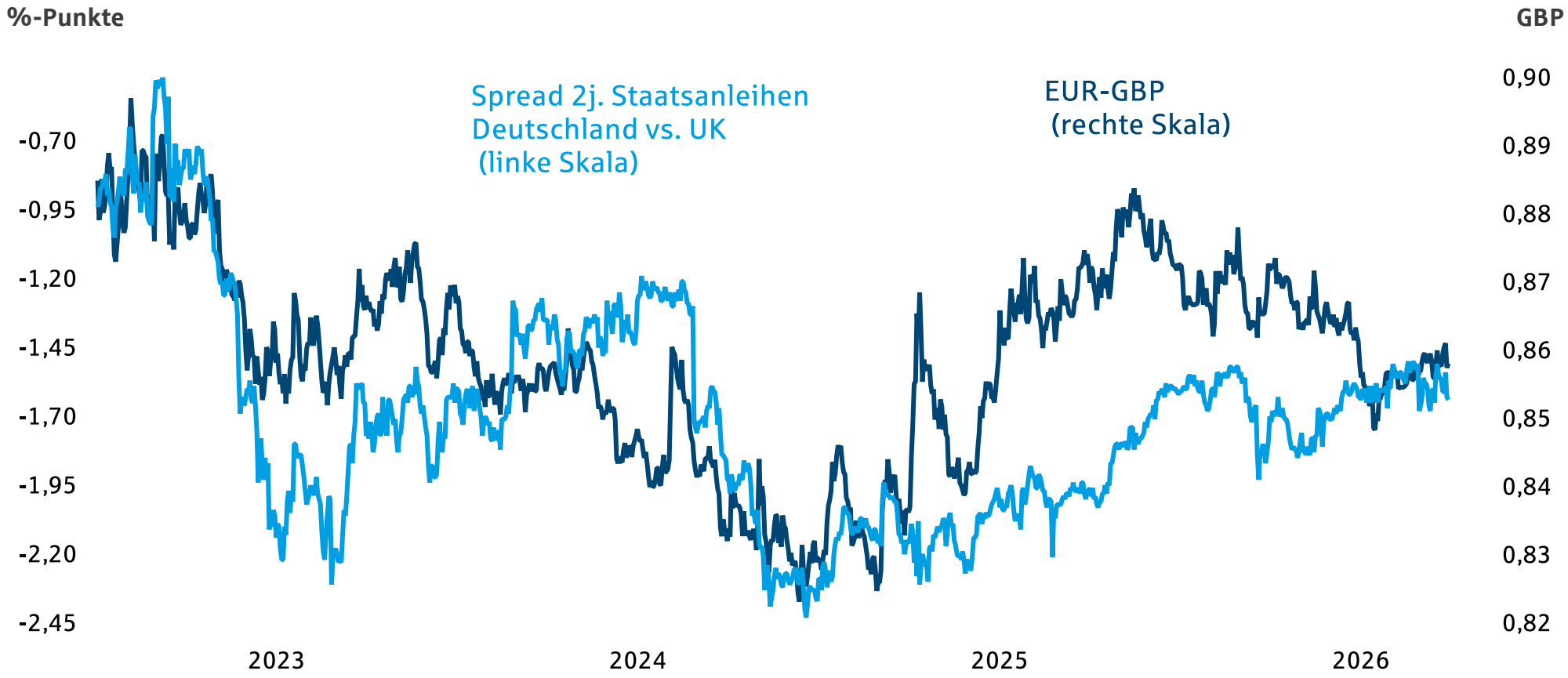
PFUND PENDELT SICH AUF FAIREM KURS EIN



- Die Aufwärtsbewegung des Pfunds kam zuletzt zum Erliegen
- Die Erwartung stark steigender Leitzinsen bildete sich in den letzten Monaten etwas zurück
- Insgesamt sind vier eingepreiste Zinsschritte wohl zu viel. Daher überwiegen die Risiken für das Pfund
- Bei Kursen zwischen 0,86 bis 0,87 Pfund je Euro sehen wir wenig Spielraum für größere Wechselkursbewegungen

Quellen: Macrobond, Helaba Research

KEINE STARKEN IMPULSE VON DER ZINSDIFFERENZ



Quellen: Macrobond, Helaba Research

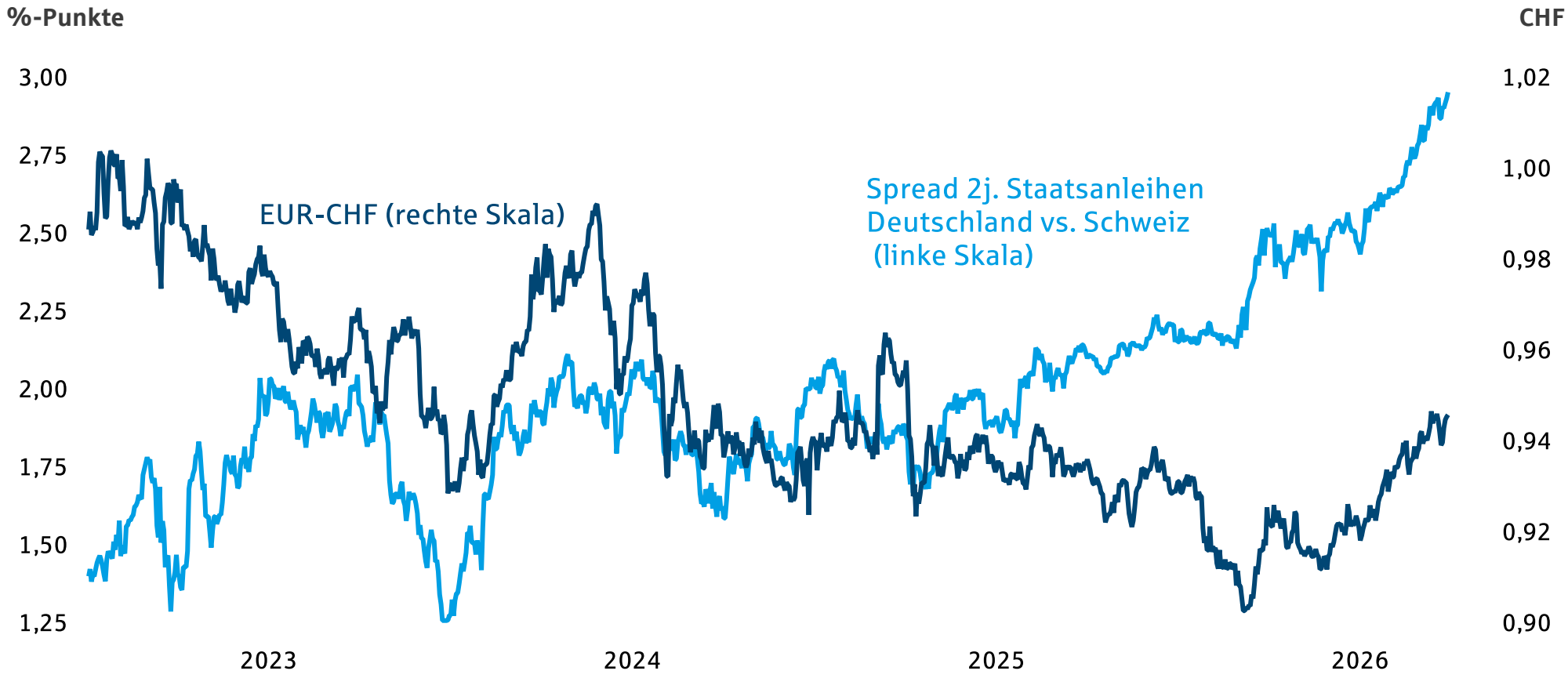
SCHWEIZER FRANKEN BLEIBT IM ABWÄRTSTREND



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Schweizer Franken bleibt trotz globaler Risiken in einem Abwärtstrend
- Das Umfeld, in dem Anleger verstärkt verzinsliche Anlagen suchen, lastet auf der Niedrigzinswährung
- Aufgrund der niedrigen Inflation hat die Zentralbank noch keine Zinserhöhungen vorgenommen. Dadurch steigt der Zinsnachteil gegenüber dem Euroraum
- Wir erwarten eine Fortsetzung der Schwächephase, sofern sich die geopolitischen Risiken nicht deutlich verschärfen

ZINSNACHTEIL AUF HISTORISCH HOHEM NIVEAU



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

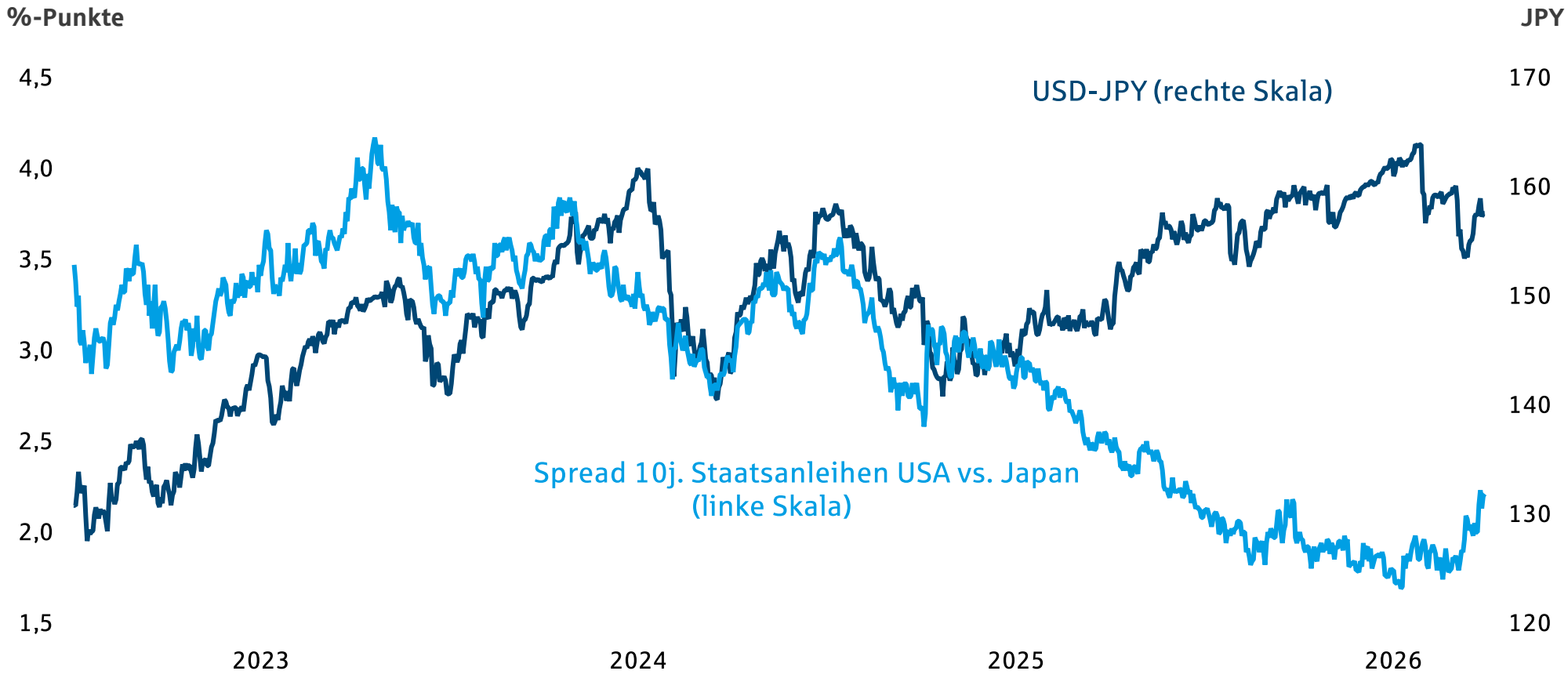
JAPANISCHER YEN ÜBER DEN BERG?



- Der Japanische Yen musste im Jahresverlauf mit starkem Abwertungsdruck kämpfen
- Die Kombination aus Devisenmarktinterventionen und einer strafferen Geldpolitik konnte den Yen zuletzt stabilisieren
- Die Marke von 160 Yen je Dollar war zuletzt maßgeblich, wurde aber seit einiger Zeit nicht mehr getestet
- Die geldpolitische Straffung und die niedrige Bewertung dürften den Yen auch in den kommenden Quartalen eher unterstützen

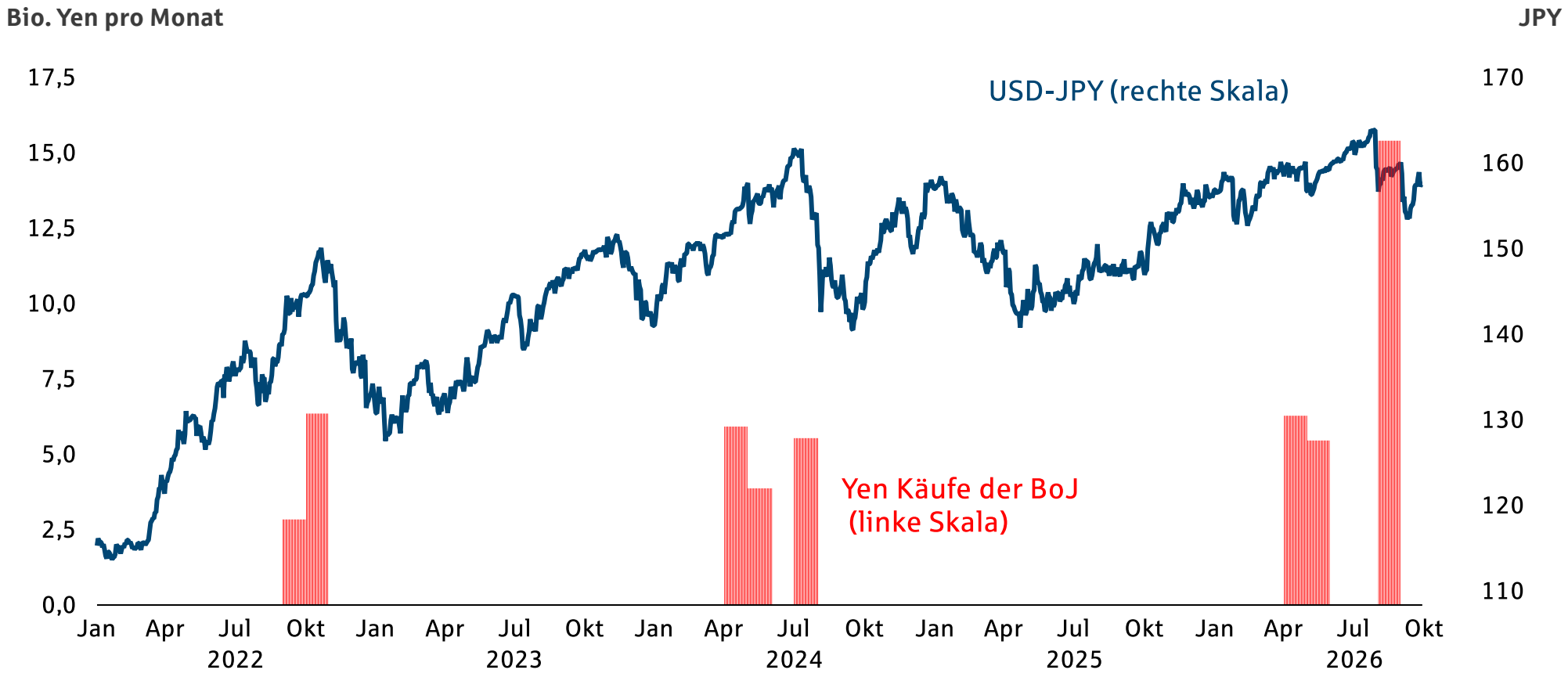
Quellen: Macrobond, Helaba Research

TROTZ FALLENDEM ZINSNACHTEIL BLEIBT DER YEN SCHWACH



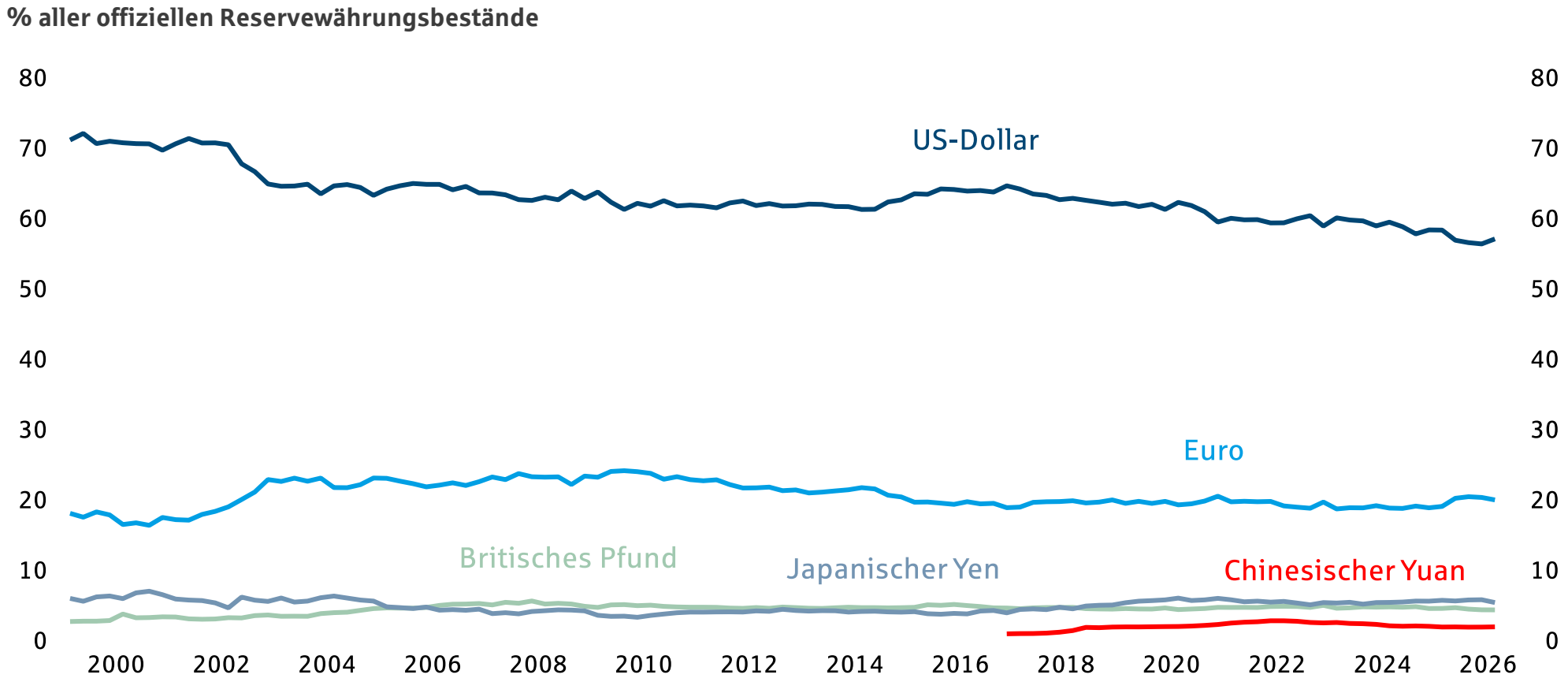
Quellen: Macrobond, Helaba Research

INTERVENTIONEN IM AUGUST ZEIGEN WIRKUNG



Quellen: Macrobond, Helaba Research

US-DOLLAR WEITERHIN WICHTIGSTE RESERVEWÄHRUNG



Quellen: Macrobond, Helaba Research

IHRE ANSPRECHPERSON



Samuel Will
Senior Economist

T +49 69/91 32-74 88
Samuel.Will@helaba.de

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Redaktion:
Dr. Stefan Mitropoulos
Tel.: 0 69/91 32-46 19
research@helaba.de

HELABA
Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69/91 32-01

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61/2 17-71 00
www.helaba.com